

Ladschreiben

Liebe Waidkameradinnen und Waidkameraden, werte Schützenfreunde!

Die siebente Auflage des Sommerbewerbes für jagdliches Schießen mit dem Kleinkaliber findet im Zeitraum vom

02. Juni bis 27. September 2017

wieder am Schießstand Hammer statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen und begrüßen dürfen.

Mit einer Teilnehmerzahl von 110 Schützen im Vorjahr, hatten wir wieder einen großen Zuspruch. Mit der feierlichen Hubertusmesse am Schießstand und der Preisverteilung im Hotel Neuwirt in Mauterndorf, klang diese jagdliche Schießveranstaltung im kameradschaftlichen Umfeld würdig aus und empfahl sich für eine Fortführung.

Dem Wunsch vieler Teilnehmer, diesen Bewerb im heurigen Jahr wieder durchzuführen, kommen wir gerne nach und freuen uns, die Teilnehmer des Vorjahrs und weitere Mitglieder der Lungauer bzw. Salzburger Jägerschaft sowie der Lungauer Schützenvereine begrüßen zu dürfen.

Aufgrund der guten Erfahrung im Vorjahr, haben wir uns entschlossen, die zeitliche Abwicklung gleich zu belassen. **Die Schießzeiten sind wie im Vorjahr, jeweils der Mittwoch und der Freitag. Für jene Teilnehmer, welche nur am Samstag die Wertung schießen können, wird ein Sondertermin an einem Samstag pro Monat eingeschoben.** Somit ist die jeweils 1. Monatshälfte der Monate Juni bis September 2017 für Trainingseinheiten reserviert und in den 2. Monatshälften erfolgt dann das Wertungsschießen. Hingewiesen wird, dass ein **Nachschießen im Folgemonat** nur in **begründeten** Fällen möglich ist.

Schießordnung - Training:

<u>Juni:</u>	Freitag	02.06.17, 09.06.17, jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
	Mittwoch	07.06.17, 14.06.17 jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
<u>Juli:</u>	Mittwoch	05.07.17, 12.07.17, jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
	Freitag	07.07.17, jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
<u>August:</u>	Mittwoch	02.08.17, 09.08.17, jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
	Freitag	04.08.17, 11.08.17, jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
<u>September:</u>	Freitag	01.09.17, 08.09.17 jeweils von 15 bis 19 Uhr
	Mittwoch	06.09.17, jeweils von 15 bis 19 Uhr

Schießordnung - Wettbewerb:

<u>Juni:</u>	Freitag	16.06.17, 23.06.17, 30.06.17 jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
	Mittwoch	21.06.17, 28.06.17, jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
<u>Juli:</u>	Freitag	14.07.17, 21.07.17, jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
	Mittwoch	19.07.17, 26.07.17, 28.07.17, jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
<u>August</u>	Mittwoch	16.08.17, 23.08.17, 30.08.17, jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
	Freitag	18.08.17, 25.08.17, jeweils von 16 bis 19,30 Uhr
<u>September:</u>	Mittwoch	13.09.17, 20.09.17, 27.09.17 jeweils von 15 bis 19 Uhr
	Freitag	15.09.17, 22.09.17, jeweils von 15 bis 19 Uhr

Hubertusmesse und Preisverteilung am Samstag, 30. September 2017

Hubertusmesse um 17 Uhr am Schießstand und Preisverteilung 18 Uhr im Hotel Neuwirt in Mauterndorf.

Teilnehmer

Lungauwertung: Mitglieder der Salzburger Jägerschaft, Bezirksgruppe Lungau

Gästeklasse: Mitglieder der Schützenvereine Lungau sowie Mitglieder der Salzburger Jägerschaft, übriges Land Salzburg und Jäger des Bezirkes Murau, welche im Lungau jagen.

Waffen

Kleinkalibergewehre (.22 long rifle), mit Zielfernrohr, maximale Vergrößerung 4-bzw. 6-fach oder Diopter. Die Vergrößerung 4 fach gilt für die Schussentfernung 50 Meter. Leihgewehre und Munition sind am Schießstand gegen Entgelt erhältlich.

Schussentfernung

Je nach Disziplin, 100 m oder 50 m

Scheiben

Juni 2017:

Je 5 Schuss, gebundene Serie auf Wettbewerbsspiegel
 Rehbock: sitzend über Schrägaufgabe, 100m
 Fuchs: stehend über Bergstock, 100m
 Stehbock: sitzend aufgelegt, 100m

Juli 2017:

Je 5 Schuss, gebundene Serie auf Wettbewerbsspiegel
 Gamsbock: stehend angestrichen, 100m
 Stehbock: sitzend aufgelegt (Holzbock) 100m
 Überläufer: stehend frei, 100m

August 2017:

Je 5 Schuss, gebundene Serie auf Wettbewerbsspiegel
 Fuchs: stehend aufgelegt, 100m
 Rehbock: sitzend über Bergstock 100m
 Stehbock: sitzend aufgestützt, 50m

September 2017:

Je 5 Schuss, gebundene Serie auf Wettbewerbsspiegel
 Fuchs: liegend frei 100m
 Gamsbock: stehend frei, 50m
 Stehbock: sitzend aufgel. Holzbock 100m

Auf die gebundene Serie ist monatlich die Abgabe von insgesamt 5 Probeschüssen möglich.

Wertung

Der Schütze erhält für den jeweiligen Bewerb die erforderlichen Scheibenspiegel, versehen mit der Schützennummer und der Signatur durch die Standaufsicht. Jeder abgegebene Schuss zählt. Eine unbeabsichtigte Schussabgabe durch Verschulden des Schützen wird als Fehler gewertet, ebenso Kreuzschüsse. Schüsse die nicht am Scheibenspiegel aufscheinen, werden auf der Rückseite dessen vermerkt. Der Wertungsspiegel verbleibt nach Abgabe der 5 Wertungsschüsse bei der Standaufsicht.

Die Scheibenspiegel für den Rehbock, Überläufer, Gams und Fuchs sind im Zehnerkreis vierfach, die Kreise neun und acht dreifach unterteilt. Der Stehbockspiegel hat keine weitere Unterteilung.

Für die Endwertung und Preisberechtigung (Einzel- und Mannschaftswertung sowie Verlosung der Sachpreise) werden nur jene Schützen berücksichtigt, welche an allen vier Bewerbungen (Juni – September 2017) teilgenommen haben.

Einzelwertung

Die Wertung erfolgt getrennt nach:

Jugend, Jahrgang 2007 bis 2002, die Anschlagarten stehend oder sitzend über den Bergstock, bzw. fixierte Stange, sowie stehend frei (Juni 2017, Fuchs, Juli 2017, Gamsbock u. Überläufer, August 2017, Rehbock), jeweils 100m sowie September 2017, Gamsbock, 50m, **werden stehend aufgelegt geschossen**. Der Stehbock im August 2017, 50m, sitzend aufgestützt, sowie im September der Fuchs liegend frei, 100m, **werden jeweils aufgelegt geschossen**.

Damen und Herren in der Lungau- sowie in der Gästewertung.

Ab dem Schützenalter von 70 Jahren für Damen und für Herren, eigene getrennte Wertung. Die Anschlagarten stehend oder sitzend angestrichen (Bergstock) im Juni 2017, Fuchs 100m, im August 2017, Rehbock sitzend, 100m, **werden auf 50 m geschossen**. Der Fuchs liegend frei **wird aufgelegt geschossen**. Der Überläufer im Juni 2017, stehend frei, 100m, **wird stehend frei auf 50m geschossen**.

Bei Seriengleichheit entscheidet die bessere Teilerzahl in Summe.

Mannschaftswertung

Die Nennung der Mannschaft mit einer Namensbezeichnung besteht aus vier Schützen. Davon kann entweder ein Jugendschütze oder ein Schütze ab dem Schützenalter 70 genannt werden. Bei der Anmeldung des ersten Einzelschützen ist die namentliche Nennung vorzunehmen. Die Ergebnisse für die Mannschaftswertung werden der Einzelwertung entnommen. Bei Seriengleichheit entscheidet die bessere Teilerzahl in Summe.

Auswertung

Die Ergebnisse werden monatlich ausgewertet. Die jeweilige Monats- bzw. Endwertung wird im Schießstand und auf der Homepage des Schützen- und Jägervereins veröffentlicht (www.schießstand-mauterndorf.at).

Allgemeines

Preise

Die drei Erstplatzierten der Einzel- und Mannschaftswertung erhalten je einen Erinnerungspreis. Für die Verlosung stehen viele wertvolle Sachpreise zur Verfügung.

Stammeinlage

Die Nenngelder unterteilen sich wie folgt:

Standgebühr Übungsschießen:	€ 3,50 je angefangener Stunde/Schütze
Leihgewehr:	€ 3,00 je angefangener Stunde/Schütze
Wertungsschießen/Monat:	€ 5,00 pro Dreierdisziplin/Schütze
Mannschaftswertung:	€ 20,00 pro Mannschaft einmalig
Munition:	€ 6,00 pro Schachtel/50 Schuss

Anschlagarten

- Waffen: Stehende, sitzende und liegende Disziplinen: Freies KK-Gewehr ohne Stecher, für Anschlagart liegend ohne Riemen.
- Auflagen: Es dürfen nur die vom Schützen- und Jägerverein zur Verfügung gestellten Gewehrauflagen bzw. Bergstock verwendet und benützt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung der Schützen erfolgt persönlich am Schießstand. Die Schützennummer wird als laufende Nummer vergeben. Den Anweisungen der Standaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten.

Gewehre sind mit offenem Verschluss in den vorhandenen Ständern abzustellen.

Sachbeschädigungen durch die Schüsse im Schießraum und anderes werden außer den üblichen Rechtsfolgen, ausnahmslos mit Bußgeld in Höhe von € 30,- geahndet.

Vorbehalten werden Programmänderungen hinsichtlich Schießzeiten, sofern sie unerwartet durch zwingende Ereignisse notwendig werden. In Zweifels- oder Streitfällen entscheidet die Bewertungskommission, bestehend aus dem BJM Stefan Palffy und OSCHM Siegfried Kaiser, dem auch die Gesamtleitung obliegt.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass der Aufenthalt im Schießraum nur der Standaufsicht und den jeweiligen Schützen erlaubt wird. Damit wird jedem Teilnehmer eine störungsfreie Wettbewerbsteilnahme gewährleistet.

Durch die Teilnahme am Schießen erkennt jeder Schütze dieses Ladschreiben bindend an.

Die Lungauer Jägerschaft und der Schützen- und Jägerverein ist bemüht, die Durchführung dieser Langzeitveranstaltung reibungslos und korrekt abzuwickeln und ersucht jeden Teilnehmer um seine Unterstützung.

Waidmannsheil und Schützen-Heil

Stefan Palffy e.h.
Bezirksjägermeister

Siegfried Kaiser e.h.
Oberschützenmeister